

*Axel Schlüter*

Kopie

Fax: \_\_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_\_ Holzstr. 19  
Post: \_\_\_\_\_ 21682 Stade  
E-Mail: \_\_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_\_ Tel. 04141/45363  
http://WWW.iimperator.COM  
http://WWW.richterschreck.DE  
http://WWW.richterwillkuer.DE

Axel Schlüter, Holzstr. 19, 21682 Stade

Per Fax (03831) 205-680

### Einschreiben-Rückschein

Staatsanwaltschaft  
Frankendamm 17  
18439 Stralsund

Zu Hd. des Leitenden Oberstaatsanwalts [von Samson](#)

Stade, 20. Dezember 2008

### Strafanzeige

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird Strafanzeige erstattet wegen **Strafvereitelung** etc.

Die Strafanzeige richtet sich gegen die Präsidentin des Obergerichtes Greifswald

**Hannelore Kohl** ([als Beschuldigte](#)).

Staatsanwälte handeln auf Anweisung von „Leitenden Oberstaatsanwälten“. Insoweit ist, da Schriftsätze des Anzeigenerstatters „Zu Hd. des Leitenden Oberstaatsanwalts“ eingegeben werden, für das Handeln eines Staatsanwalts, der „Leitende Oberstaatsanwalt“ verantwortlich.

Es wird mit Nachdruck beantragt, die Verfahrensunterlagen zu den folgend angeführten Aktenzeichen bzw. Geschäfts-Nummern und deren Inhalte zur Beweisführung zum Gegenstand dieser Strafanzeige zu machen, da die Verfahren in einem direkten bzw. teilweise in einem mittelbaren Zusammenhang stehen:

**3132 E-148/07** nebst aller Beiakten und Anlage  
Oberverwaltungsgericht Greifswald (OVG HGW)

**534 Js 8273/07** (Hertzsch) nebst aller Beiakten und Anlagen  
Staatsanwaltschaft Stralsund (StA HST)

**526 Js 18691/08** (Hünecke) nebst aller Beiakten und Anlagen  
Staatsanwaltschaft Stralsund (StA HST)

**2 A 611/05** nebst aller Beiakten und Anlagen Verwaltungsgericht Greifswald (VG HGW)

**2 A 1152/05** nebst aller Beiakten und Anlagen  
Verwaltungsgericht Greifswald (VG HGW)

2 D 669/06 nebst aller Beiakten und Anlagen Verwaltungsgericht Greifswald (VG HGW)

2 O 82/05 nebst aller Beiakten und Anlagen  
Oberverwaltungsgericht Greifswald (OVG HGW)

2 O 110/06 nebst aller Beiakten und Anlagen  
Oberverwaltungsgericht Greifswald (OVG HGW)

Begründung:

Grundsätzlich ist jedes Individuum verpflichtet die Strafverfolgungsbehörden umgehend zu informieren, wenn es Kenntnis erhält von Straftaten, die begangen wurden bzw. begangen werden und wer dieser Verpflichtung nicht nachkommt, muss damit rechnen, dass es sich selber der Strafverfolgung aussetzt.

Es ist nicht nachvollziehbar, dass sich ein Individuum, auch wenn es als Präsidentin eines Oberverwaltungsgerichts tätig ist, dieser Verpflichtung durch Weigerung rechtmäßig entziehen darf.

Weitere Vorgänge werden dokumentiert und zur Strafanzeige nachgereicht. Insoweit ist es dringend geboten und dieses wird hiermit **ausdrücklich beantragt**, dass dem Autor zu der Strafanzeige umgehend ein **Aktenzeichen** mitgeteilt wird.

Für den Autor ist es nicht nachvollziehbar dass dieser sich erpressen lassen muss und diese kriminellen Machenschaften, von denen sicherlich nicht nur der Autor betroffen war, durch verschiedene Organe der staatlichen Rechtspflege auch noch durch kriminelle Entscheidungen gedeckt wird.

Mit freundlichen Grüßen

*Axel Schlüter*